

Vortagsreihe Bildungsentscheidung: Emotion

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ines Maria Breinbauer
Univ.-Prof. Dr. Henning Schluß
ao. Univ.-Prof. Dr. Reinhold Stipsits
Mag. Matthias Huber

22. April 2013
19.00 Uhr

Fachbereichsbibliothek Bildungswissenschaft,
Sprachwissenschaft und Vergleichende
Literaturwissenschaft

mit Buchpräsentation

**Die Bedeutung von Emotion für
Entscheidung und Bewusstsein**

von Matthias Huber



Matthias Huber

**Die Bedeutung von Emotion für
Entscheidung und Bewusstsein**

Die neurowissenschaftliche Herausforderung der Pädagogik
am Beispiel von Damasio Theorie der Emotion

Königshausen & Neumann

Impressum:

Gesamtkoordination: Ariella Sobel

Grafik: Hannah Windbichler

Bildnachweis: Cover © Königshausen & Neumann

© 2013 Universitätsbibliothek Wien

Welchen Einfluss haben Emotionen auf Entscheidungsprozesse und Bewusstsein? Welchen Stellenwert kann man Emotionen im Lichte neurowissenschaftlicher Forschung beimessen und welche Implikationen ergeben sich daraus für die Pädagogik?

Das vorliegende Buch stellt sich der Aufgabe, der mehr oder weniger trivialen Ratgeberliteratur und pädagogischer Theorie ein systematisches Modell neurowissenschaftlicher Hypothesen gegenüberzustellen.

Der einleitende Diskurs macht sowohl auf das aktuelle und durchaus problematische Verhältnis von Erziehungswissenschaft und Neurowissenschaft aufmerksam, als auch auf jenes von Emotion und Pädagogik. In bemerkenswerter Weise werden daran anschließend die Forschungsergebnisse Damasio zusammengefasst und erläuternd dargestellt und ein aus neurowissenschaftlicher Sicht geformtes Modell von Emotion und Entscheidung skizziert. Viele Situationen werden dem Lesenden in ihrer möglichen Komplexität und Relevanz für die Erziehungspraxis Erinnerungswürdig werden.

Die Arbeit versucht, die neurologisch-naturwissenschaftlichen Erkenntnisse der geisteswissenschaftlich orientierten Pädagogik zur Verfügung zu stellen, ohne den pädagogischen Auftrag zu verneinen. Vielmehr wird der Pädagogik ein Denkmodell zur Seite gestellt, das prekäre Erziehungssituationen bewältigen hilft, diese eben unter neuen, neurowissenschaftlichen, emotionsbasierten Gesichtspunkten zu beobachten und zu bedenken nahe legt.

Der Autor, Matthias Huber, studierte Psychoanalytische Pädagogik, Personenzentrierte Beratung und Psychotherapie sowie Sozialpädagogik an der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien. Bisherige Forschungstätigkeiten in Bereich Psychoanalytische Pädagogik, Allgemeine Erziehungswissenschaft, Psychoanalyse und Gesprächspsychotherapie.

22. April 2013 Wir laden Sie herzlich ein zur

Vortragsreihe Bildungsentscheidung: Emotion

mit Buchpräsentation:

Die Bedeutung von Emotion für Entscheidung und Bewusstsein

von Matthias Huber

Begrüßung

Ariella Sobel

Leiterin der Fachbereichsbibliothek Bildungswissenschaft,
Sprachwissenschaft und Vergleichende Literaturwissenschaft

Einleitende Worte

Reinhold Stipsits

Institut für Bildungswissenschaft an der Universität Wien

Kurzbeiträge

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ines Maria Breinbauer

Univ.-Prof. Dr. Henning Schluß

ao. Univ.-Prof. Dr. Reinhold Stipsits

Mag. Matthias Huber

Institut für Bildungswissenschaft an der Universität Wien

Anschließend stehen die Vortragenden für Fragen gerne zur Verfügung.

Im Anschluss bitten wir zu einem Glas Wein

Zeit

Montag, 22. April 2013, 19.00 Uhr

Ort

Fachbereichsbibliothek Bildungswissenschaft, Sprachwissenschaft
und Vergleichende Literaturwissenschaft
Sensengasse 3a, Erdgeschoß
1090 Wien

Um Antwort wird gebeten:

+43-1-4277-168 00

ariella.sobel@univie.ac.at